

Video: Spiegel TV über die heftigen Moslem-Ausschreitungen im Asylheim Suhl



Am 19. August drehten gut 100 Moslems in der Asyl-Erstaufnahmestelle Suhl durch, nachdem ein Iraner mit afghanischem Pass Seiten aus dem Koran herausgerissen und in der Toilette heruntergespült hatte (PI berichtete). Die zornigen Mohammedaner waren daraufhin in Lynchstimmung. Der Iraner flüchtete in die Wachstation, die der aufgebrachte Mob dann stürmen wollte. Die Korangläubigen warfen Mobiliar und Heizkörper gegen die Tür der Station, in der der Iraner und auch Polizisten um ihr Leben fürchten mussten. Insgesamt 15 Menschen wurden bei den heftigen Randalen verletzt, darunter vier Polizisten. Ein Christ aus dem Irak filmte die Horrorszenen und übergab sie den Bürgern, die am 22. August an einer Mahnwache gegen Asylantengewalt in Suhl teilnahmen. Das Video sendete Spiegel TV am Sonntag Abend.

(Von Michael Stürzenberger)

Spiegel TV wurde vergangene Woche auf das knapp 30-minütige Originalvideo aufmerksam, das bei Youtube bereits über 66.000 Zuschauer gesehen haben. Nachdem die Redaktion eine ausführliche Reportage über diese skandalösen Vorfälle

produzieren wollte, erhielt sie die Genehmigung, dieses Video zu verwenden. Im Rahmen der Dreharbeiten wurde auch der irakische Christ interviewt, der die Szenen filmte. Am Sonntag Abend war diese Reportage der einzige Lichtblick in einer ansonsten politisch völlig korrekten Sendung, in der die „Not“ der „Flüchtlinge“ dargestellt und der Protest gegen den massenhaften Asylmissbrauch kritisiert wurde. Hier das Video des bemerkenswerten Beitrags:

Auch Focus online wurde auf das Video aufmerksam und veröffentlichte bereits am Samstag eine geschnittene und kommentierte Fassung.